

Dramen im Klassenzimmer

Die Westfälische Mausefalle trifft mit „Frau Müller muss weg“ den Nerv der Zeit. Alle 13 Vorstellungen sind schon vor der Premiere ausverkauft.

Von Ursula Koch

Minden (mt). Zur Premiere gibt es für das Publikum vorweg ein Stückchen „Kreide“ (aus Lakritz) – zum Glück bekommen davon die Schauspieler nichts ab. Das wäre auch kontraproduktiv, denn „Frau Müller muss weg“ lebt davon, dass unangenehme Wahrheiten offen und schonungslos ausgesprochen werden. Mit der Komödie von Lutz Hübner hat die Westfälische Mausefalle bei ihrem Publikum ganz offensichtlich ins Schwarze getroffen: Alle 13 Vorstellungen sind schon vor der Premiere ausverkauft. Weil die Amateur-Theatergruppe aber das Kleine Theater am Weingarten lieb gewonnen hat, soll in der nächsten Saison ein Wochenende mehr gespielt werden. Dann gibt es also Plätze in 16 Aufführungen.

Fünf Väter und Mütter wollen nicht, dass Frau Müller die Zukunft ihrer Kinder versaut

„Frau Müller muss weg“ war vor drei Jahren bereits als Produktion des Euro Studio Landgraf im Stadttheater Minden zu sehen und wurde 2015 von Sönke Wortmann verfilmt. Eine erprobte Geschichte also, die von Ernst Stahlhut mit den Darstellern solide in Szene gesetzt wird.

Anfangs hat Bianca Krumme als Jessica alles fest im Griff. Als Elternsprecherin gibt sie den Takt vor: „Ich will das hier in einer halben Stunde durchziehen“. Ihre „Mitstreiter“ ermahnt sie: Keine Volksreden, keine Einzelschicksale, keine Gefühlsausbrüche. Denn die Klassenlehrerin kommt mit ihren Schülern nicht mehr zurecht. Alle sind schlechter



Frau Müller (Melanie Wiese) geht zum Gegenangriff über: Da bekommen die Eltern ihrer Schüler (Bianca Krumme, l., und Katharina Dröge, r.) unangenehme Wahrheiten zu hören. MT-Foto: Ursula Koch

geworden. Und das jetzt, wo es um alles geht – nämlich um die Zukunft ihrer Kinder und die Frage, ob sie eine Empfehlung fürs Gymnasium bekommen. Die fünf Väter und Mütter jedenfalls wollen die Zukunft ihrer Kinder nicht von einer wie Frau Müller versauen lassen. Darum muss Frau Müller weg.

Anfangs gerät das Spiel ein wenig statisch. Drei typische Schultische und ein Lehrerpult engen den Spielraum auf der ohnehin kleinen Bühne doch ziemlich ein. Einzig Jessica und

Frau Müller nutzen den knappen freien Raum, um hier und da in einen direkten Dialog zu treten.

Melanie Wiese spielt eine resolute Lehrerin, die sich von wild gewordenen Eltern nicht so leicht einschüchtern lässt. Sie dreht den Spieß um, fragt bei den Eltern gezielt nach einzelnen Kindern. Sehr freundlich und höflich im Tonfall zunächst. Doch als Wolf sie verbal angeht, schlägt Frau Müller zurück. Baruch Hoffart-Le Guellec spielt den gestressten Helikopter-Vater von Janine, der mit sei-

ner ständigen Förderung der Tochter wenig Freiheit lässt.

Auch beim Ehepaar Marina und Patrick offenbaren sich schnell Uneinigkeiten. Katharina Dröge spielt die sensible Moralistin, die sich von ihrem Sohn Lukas ein ziemlich falsches Bild macht. Kiyasettin Eldeniz ist als pragmatischer Gegenpart besetzt, der sich von seiner Frau den Vorwurf des Opportunismus einhandelt. Anika Everding als Katja ist in dieser Runde die Unentschiedene, die einerseits Frau Müller verteidigt, trotz-

dem aber leicht widerwillig mit den anderen Eltern mitzieht.

Bewegung kommt erst ins Spiel, als Frau Müller Türen knallend den Klassenraum verlässt, aber ihre Tasche vergisst. Jetzt wirken die von ihr geschickt gesetzten Stiche – bald streitet jeder mit jedem.

Glaubwürdig bringt die Mausefalle die unterschiedlichen Charaktere zur Wirkung und bereitet ihren Besuchern damit zwei Stunden im steten Wechsel zwischen Kopfschütteln und Lachen.

„Zuverlässige Belieferung“

Schäfer's behebt nach Brand den Engpass und stellt die Produktion wieder her

Minden/Lehrte (mt/sk). Nur zwei Tage nach dem Großbrand bei Schäfer's in Lehrte können die Schäfer's-Filialen und Edeka-Märkte wieder fast vollständig beliefert werden. „Dank der schnellen Reaktion und der guten Zusammenarbeit aller Abteilungen ist es uns gelungen, innerhalb so kurzer Zeit eine zuverlässige und vollständige Belieferung wieder herzustellen“, berichtet Vertriebsgeschäftsführer Marius Lissai.

Wie die Pressestelle der Edeka Minden-Hannover mitteilt,



In Lehrte geht der Betrieb bald weiter. Foto: dpa

sei dies durch die gesicherten Arbeitsabläufe in allen Schäfer's-Produktionsbetrieben möglich geworden. So könnten schon jetzt die fehlenden

Produktionsmengen ohne Qualitätsverluste aufgefangen werden. Mitarbeiter aus Lehrte werden in der Produktion, Kommissionierung und

Logistik zur Unterstützung andernorts eingesetzt. Unter anderem geschieht das auch am Standort in Porta Westfalica-Kleinenbremen.

Laut der Pressestelle beginnen in Lehrte bereits die Reinigungs- und Sanierungsarbeiten in den betroffenen Produktionsbereichen. Schon in wenigen Wochen sollen dort die Expedition, die Konditorei und die Brötchenproduktion in Betrieb gehen. „In wie weit dies auch für die Brotproduktion gilt, ist aktuell nicht abzusehen“, sagt Marius Lissai.

Feste in Hahlen

SPD und Vereine geben Kalender heraus

Minden-Hahlen (mt/GB). Auch für das Jahr 2017 wurde vom SPD-Ortsverein Hahlen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen ein Veranstaltungskalender für Hahlen erstellt.

Der Kalender enthält die wichtigsten Termine der Vereine und Organisationen in Hahlen für das Jahr 2017. Des Weiteren sind zahlreiche Kontaktadressen für den Stadtteil verzeichnet.

Der Kalender erscheint in einer Auflage von 2500 Exemplaren und liegt ab so-

fort in zahlreichen Hahler Geschäften und in den Filialen der Volksbank Minden und der Sparkasse Minden-Lübbecke aus.

Darüber hinaus kann er von der Internetseite www.spd-hahlen.de als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Eine Ergänzung zum Kalender: Der „Tanz um den Maibaum“ wird laut Schulleitung der Michael-Ende-Schule wieder am 30. April im selben Rahmen wie in diesem Jahr stattfinden.

TERMINE MINDEN

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr: Kürzel's Neue-Apotheke, Minden, Kutenhauser Str. 191, Tel. (05 71) 64 87 50 und Weser-Apotheke, Petershagen-Windheim, Weserstr. 15, Tel. (0 57 05) 2 18.

Dies & Das

Frühstückstreff, Haus der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Marienglaci 29-31, Minden, 9.30-12 Uhr.

Gemeinsames Kochen, Arbeitslosenzentrum Johanniskirchhof, Minden, 11 Uhr.

Beratung für Beschäftigte in Elternzeit, Rege mbh, Simeons carré 2, Minden, Telefon (05 71) 40 43 78 46.
Künstlern über die Schulter schauen,

Künstlergruppe „der regenbogen“, Atelier Kult-Art, Uferstr. 2, Minden, 16-19 Uhr.

Origami-Stammtisch, Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, 16-18 Uhr.

60 plus

Seniorengymnastik, Kneipp-Verein Aktiv & Fit 50 plus, Grundschule am Wiehen, Schülerweg 12, Minden, 20-21 Uhr.

Selbsthilfe

Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Betroffene, 20-22 Uhr; Erstgespräche, 19 Uhr, Telefon (05 71) 2 19 62, Königstr. 80, Minden.

COPD Rehasport, Reha PS-Minden, Kutenhauser Str. 155a, Minden, 10-11 Uhr.

AA-Gruppe, Martin-Luther-Haus, Vorlaenderstr. 17, Minden, 19.30 Uhr.

Al-Anon, Martin-Luther-Haus, Vorlaenderstr. 17, Minden, 19.30 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkranke, Martinihaus, Minden, 19.30 Uhr.

Weihnachtsmarkt

Großes Sternsingen an der Martintreppe, WM-Bühne, Innenstadt, Minden, 12.15 Uhr.

Vereine

Club 74, Frühstücksrunde, Kontakt- und Beratungsstelle Club 74, Simeonstr. 9, Minden, 10.30 Uhr.



Der Origami-Stammtisch trifft sich heute in der Stadtbibliothek. Foto: pr

Männerchor Meißen, Chorprobe, Chorraum, ehemalige Grundschule Meißen, Forststr. 23, Minden, 20 Uhr.

Männergesangsverein Liedertafel Concordia, Chorprobe, Übungsraum im Mutterhaus Salem, Kuhlenstr. 82, Minden, 19 Uhr.

Kirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Bibel-Center, Zähringerallee 131, Minden, 16-20 Uhr.

Rosenkranz, 8 Uhr; **Frauenmesse,** anschl. gem. Frühstück im Haus am Dom, 8.30 Uhr; **Abendliche Anbetung,** 20-21.30 Uhr, Dom, Minden.

Gewinnzahlen

Lotto: 1, 3, 4, 22, 29, 30

Superzahl: 3

Spiel 77: 8 6 5 8 8 6 4

Super 6: 0 6 8 8 6 3

(Ohne Gewähr)

Regelmäßig wiederkehrende Termine stehen am Samstag im MT. Kulturtermine auf Seite 22. (mt/skr)